

Merlin soll leben

Nur eine Knochenmarkstransplantation kann den Vierjährigen retten

Von Alexander Polaschek

Wer den kleinen Merlin sieht, wie er fröhlich spielt und lacht, kommt nicht auf die Idee, dass dieses Kind vielleicht nicht mehr lange zu leben hat. Und doch, es schwebt ein Damoklesschwert über dem kleinen Jungen. „Er leidet seit seiner Geburt an Neutropenie, einer schweren Erkrankung des blutbildenden Systems“, sagt Andrea Freund. Die Pressesprecherin der Stadt Hanau wendet sich jetzt gemeinsam mit Merlins Familie an die Öffentlichkeit, um Hilfe zu finden. Gesucht wird ein „genetischer Zwilling“ für eine Knochenmarkspende. „Nur eine Transplantation kann Merlins Leben retten.“

Der Junge ist ein Pflegekind unter städtischer Vormundschaft und hat ein schweres Schicksal, wie Andrea Freund berichtet. „Einen Tag nach seiner Geburt starb seine Mutter, er kam in eine Pflegefamilie. Seit seinem ersten Lebensjahr bestimmen Krankenhausaufenthalte sein Leben. Trotzdem ist er ein fröhliches Kind und nutzt jeden Tag.“

Seine Pflegefamilie, in der er seit seiner Geburt lebt, liebt Merlin über alles: „Merlin ist das Beste, was uns im Leben passiert ist. Jetzt brauchen wir die Hilfe der Hanauer Bürger, um für Merlin einen passenden Spender zu finden und ihm so ein glückliches, angstfreies Leben zu schenken.“



Merlin ist trotz schweren Schicksals ein fröhliches Kind. STADT HANAU

HELFEN MIT BLUTTEST UND GELD

Die Typisierungsaktion ist geplant für Samstag, 21. August, von 10 bis 16 Uhr im Congress Park Hanau.

Teilnehmen können Frauen und Männer zwischen 17 und 55 Jahren, die in guter gesundheitlicher Verfassung sind.

Geldspenden werden erbeten auf Kontonummer 37154861, Sparkasse Hanau, BLZ 50650023. 50 Euro kostet die Typisierung eines Spenders.

Mehr Information: www.hilfe-fuer-merlin.de, www.dkms.de lex

Für Merlin wie für viele andere an Leukämie erkrankte Menschen ist die Übertragung gesunder Stammzellen die einzige Überlebenschance. Das Problem: Für eine erfolgreiche Transplantation müssen die Gewebemerkmale des Stammzellspenders nahezu vollständig mit denen des Patienten übereinstimmen. Obwohl in der Deutschen Knochenmark-Spender-Datei (DKMS) über zwei Millionen Menschen als Stammzellspender registriert sind, konnte für Merlin bislang kein passender Spender gefunden werden.

Spendenaufruf

Deshalb organisiert die Stadt Hanau gemeinsam mit der DKMS für Samstag, 21. August, eine Typisierungsaktion und ruft die Bevölkerung in Hanau und Umgebung zur Teilnahme auf. „Jeder kann helfen und sich als potenzieller Stammzellspender aufnehmen lassen oder Geld spenden, damit die Typisierungen finanziert werden können“, appelliert Sozialdezernent Axel Weiss-Thiel (SPD) als Schirmherr der Aktion in dem Aufruf. „Jeder, der sich typisieren lässt, ist eine Chance für Merlin und Patienten weltweit.“

Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung werden dem Spender fünf Milliliter Blut abgenommen, das dann auf seine Gewebemerkmale untersucht wird.